



Protokollauszug

aus der
Fortsetzung der 38. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 08.05.2023

öffentlich

**Top 8.5 Einrichtung Familienbüro
23/SVV/0002
geändert beschlossen**

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zu-
zustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit
welchem finanziellen Aufwand** die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption
zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam **umgesetzt werden kann**.
**Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt
I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.** ~~Dabei soll die PHASE 1 INITIIERUNG ab dem
01.01.2024 gestartet werden.~~

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsentwurf
2023/2024 einzustellen.~~

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen
zuzustimmen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit
welchem finanziellen Aufwand** die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption
zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam **umgesetzt werden kann**.
~~Dabei soll die PHASE 1 INITIIERUNG ab dem 01.01.2024 gestartet werden.~~

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsentwurf
2023/2024 einzustellen.~~

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit
welchem finanziellen Aufwand die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Kon-
zeption zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt**

werden kann. Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.



BESCHLUSS
der Fortsetzung der 38. öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am
08.05.2023

Einrichtung Familienbüro
Vorlage: 23/SVV/0002

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem finanziellen Aufwand die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden kann. Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 10. Mai 2023

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel